

Für reife Menschen

Die vollkommene Ehe

Eine Studie über ihre Physiologie und Technik von Dr. Th. H. van de Velde.
Mit 5 Kurven, 8 zum Teil farb. Tafeln. M. 14.—

Offene Worte für ernste verständnisvolle Menschen.

Auf Wunsch liefern wir dieses ausgezeichnete Buch auch gegen bequeme Monatsraten von nur **M. 3.—**
(Die erste Rate wird postsicherheitshalber nachgenommen.)

Die Abneigung in der Ehe

Eine Studie über ihre Entstehung und Bekämpfung von Dr. Th. H. van de Velde, dem berühmten Verfasser der „Vollkommenen Ehe“. M. 14.—

Alles was Sie wissen wollen, finden Sie hier ausführlich geschildert!

Auf Wunsch liefern wir dieses neue Werk des berühmten Verfassers auch gegen bequeme Monatsraten von nur . . . **M. 3.—**
(Die erste Rate wird postsicherheitshalber nachgenommen.)

DAFNIS-VERLAG
Abt. 19M, Leipzig C 1, Bezirk 93

Bestellschein

Ich bestelle hiermit bei dem **Dafnis-Verlag, Abt. 19 M, Leipzig C 1, Bezirk 93**, das Buch „Die vollkommene Ehe“ — „Die Abneigung in der Ehe“ zum Preise von je M. 14.— in Leinen. Der Betrag von M. liegt hier bei — soll nachgenommen werden — wird durch Monatsraten von M. beglichen. (Nichtgewünschtes bitte streichen.) Eigentumsrecht vorbehalten. Erfüllungsort Leipzig.

Name:

Ort:

Straße:

Zeitungsausschnitte (Fortsetzung)

Mönchsaufenthalt in Jerusalem mitgebracht habe. Er ließ sich von den Käufern auf diese Holzsplitter 50—1000 Kronen als Anzahlung geben und verschwand dann spurlos. In einer Ortschaft allein verkaufte er so viele Splitter, daß man daraus ein massives Kreuz hätte zusammenstellen können. Die Gendarmerie nimmt an, daß diese Betrügereien von einem Müllergehilfen ausgeführt wurden, der schon lange wegen verschiedener Betrügereien gesucht wird.

(Jenaische Zeitung, 13. 4. 1929.)

Einziges Erfordernis: Fester Schlaf

In den „Times“ konnte man vor einigen Jahren die folgende Anzeige lesen:

„Gesucht wird eine Person von stattlichem Äußeren, die fähig ist, während des Tages zu schlafen. Keine Arbeit! Einziges Erfordernis: fester Schlaf. Gutes Gehalt. Referenzen mitbringen.“

Neugierig begab sich ein Journalist zu der Firma, um dem schlechten Scherz, um den es sich offensichtlich handelte, auf die Spur zu kommen. Aber das Inserat war, wie es sich herausstellte, durchaus ernst gemeint. Man suchte in dem Geschäft tatsächlich nach einem Tagesschläfer. Die gesuchte Person sollte jeden Tag im Dienste der Firma im Schaufenster fünf bis sechs Stunden schlafen, um zu zeigen, daß man in einem Leinengewebe, wie es die Firma erzeugt, und das er als einzige Bekleidung anhaben sollte, unmöglich frieren könne. Das war gewiß ein verlockendes Angebot. Tatsächlich haben sich auf das Inserat hin in kürzester Zeit mehr als 200 Personen beiderlei Geschlechts bei der Firma gemeldet und sich erboten, so lange zu schlafen, wie man es von ihnen verlange.

(Berl. Tagebl., 10. 8. 1929.)

Der verurteilte Oberkörper

In Delaware wurde zum erstenmal ein Körperteil eines Menschen mit Gefängnis bestraft. Ein Einbrecher, der der Schatzkammer einer Bank einen Besuch abstattete, hatte es so eilig, daß er nur